

E.ON Corporate Center, Düsseldorf

Architekt: bsp architekten
Bödecker Schulte Partner
Bochum



Vor kurzem wurde das Corporate Center des Energieversorgers E.ON fertig gestellt. Die gestalterische Vision der Architekten bsp Bödecker, Schulte Partner aus Bochum bestand darin, neben den klaren Linien und Flächen der Architektur großflächige Lichtlösungen so in die Räume zu integrieren, dass zusammen mit den hochwertigen und innovativen Materialien ein elegante Einheit und eine konsequente Formensprache entsteht.

Dabei kehrt das Prinzip der Spiegelung in mehreren Situationen zurück: die mandelförmige Lichtdecke aus Spannfolie über dem langgestreckten Konferenztisch besitzt die deckungsgleiche Gestalt wie der Tisch darunter und stellt somit eine intensive räumliche Beziehung zwischen den beiden Ebenen her.

Im kleineren Konferenzsaal wiederholt sich das Prinzip des Dialogs von Decke und Arbeitsebene. Allerdings besitzt die Lichtdecke hier die Form des ausgesparten Trapezes, das im Konferenztisch durch die u-förmige Anordnung gebildet wird.

Auch über der skulptural anmutenden Wendeltreppe entspricht die kreisrunde Lichtdecke exakt der Fläche der Treppe, die in einer virtuellen Fortsetzung gleichsam nach oben ins Licht überführt wird und sich förmlich entmaterialisiert.

Technisch waren die Lichtdecken in diesem Bauvorhaben eine Herausforderung, da lediglich eine Einbautiefe von 15 cm zur Verfügung stand. Das wurde mit speziell für dieses Projekt angefertigten Primärdiffusoren gelöst, die eine gleichmäßige Leuchtdichteverteilung auf der eingespannten Luxell-Folie erzeugen.

Copyright Images: bsp architekten - Bödecker Schulte Partner, Bochum